# Laibacher Beitung.

Mr. 275.

Branumerationspreis: Im Comptoir gangi. fl. 11, halbi. 8.50. Bir bie Buffellung ins haus halbi. 60 fr. Wit ber Boft gangi. fl. 16, halbi. fl. 7.50.

Dinstag, 1. Dezember

In fertion & geb fibr: Ffir Neine Infereie bis gu 4 Beilen 26 ft., gebhere pr. Beile 6 ft., bel ofte-ren Wieberholungen pr. Beile 8 ft.

1874.

## Amtlicher Theil.

Se. f. und f. Apoftolifche Dajeftat haben mit Allerbodit unterzeichnetem Diplome bem Linienichiffscapitan Tobias Ritter v. Defterreider, ale Ritter des Dr. dens ber eifernen Rrone zweiter Rlaffe, in Bemagheit berleiben geruht.

Se. f. und f. Apoftolifche Dajeftat haben mit Aller. boditer Entidliegung bom 25. Rovember b. 3. bem forftrathe im Aderbanminifterium Emanuel Binner in Anertennung feiner vielfahrigen, eitrigen und erfprieß. lichen Dienftleiftung torfrei ben Titel und Charafter tines Oberforftrathes allergnabigft ju verleihen geruht. Chlumecty m. p.

# Nichtamtlicher Theil.

Derr Simon Robic, Abminiftrator ber Localie St. Ulricheberg, hat bem t. t. Landesfoulrathe wieber 104 Species von Repptogramen für eine Lebranfialt

Für biefe willtommene neuerliche Bibmung, welche ber t. t. Lehrerinnenbilbungeanftalt in Laibad juge. benbet murbe, wird bem genannten Berrn Abminiftrator ber Dant bes t. t. Banbesiculrathes ausgesprocen.

## Journalftimmen vom Tage.

In ber Beurtheilung ber fungften Rebe Gr. Er cellenz des Sandelsminiftere Dr. Banhane betont ber wiener Correspondent des "Czas" vor allem bie Entichiebenheit ber Erliarungen ber Regierung, welche angefichte ber vielfachen Rrifengeruchte ben Sanbele. minifier mit bem Schilbe ber Solibaritat beden und fomit im Falle eines etwaigen Distrauensvotums bie Bergntwortlichfeit mit bem Sanbelsminifter gu theilen bereit ift. Uebrigens habe bie Regierung teineswege eine Opposition feitens bes Sanfes zu befürchten. Die Dajoritat verfüge über gar tein positives Brogramm;
wenn man einen Minister frurzen wolle, so muffe man ion erfrien tonnen und nicht nur feine Berfon, fonbern auch feine Brincipien. Das jegige Barlament beweife aber in wirthicaftliden Fragen teine icopferifde Rraft,

Inbezug auf bie theilweife im Fortidritte tlub foon borberathene Action ber Abgeorbneten ge-Benüber ber Gifenbahnpolitit ber Regierung ftim- Auch in ber Provingpreffe nehmen bie ungarifden Abg. Reuwirth gieht infolge beffen feine An-

fein werben.

Die "Breffe" melbet: "Die Regierung ver- bie ungarifde Linke ben Sieg bavontragen und bie ficherte auf Anfragen mehrerer Avgeordneten, daß über Brundlage einer neuen großen, die Dealpartei erfetenben ben Solug ber Reichrathefeffion noch feine parlamentarifden Bartei bilben werbe. Angefichte beffen Entfdeidung getroffen fei, ber Solug ber Seffion aber teinesfalls por Ende Darg ftatifinben merbe."

Bu ben Barlamenteverhandlungen regiftrieren bie en er Blatter jene im Berrenhaufe über bas Bor. ber Orbeneftatuten ben Treiberenftand allergnabigft gu fengefes und betonen namentlich mit Rudficht auf die Beftimmung über Feftfegung ber & quidationetermine

bas gemahrte Brincip ber Borfengutonomie.

Das "Frembenblatt" fpricht über bie bevor- ftebenbe Barteiverfammlung ber Jung czechen in Brag gur Berhandlung ber Frage über bie Reicherathebefdidung. Das Blatt wünscht, bag babei bie reellen prattifden Unschauungen obfiegen mogen und betont jugleich, bag ce die Entwidiung ber Berhaltniffe in Bohmen mit Barme und Theilnahme verfolgt gu feben muniche.

Die "Swoboba" erlautert bie Bwedmagigfeit bes bebingungelofen Gintritte in ben Reicherath, fürchtet aber, bağ bennoch die jungczechifden Bolititer bie Oberhand behalten werben, welche abwarten wollen, bis bie Altegechen mit ber Reicherathebeididung ben

Unfang machen werben.

Der "Cittabino" analifiert eine neue, gegen Bredilbahn bon bem Facmanne E. Combi berausgegebe Brofdure, foliegt fic vollfiandig ben bort entwidelten Anfichten an und meint, bag bie Trieftiner bem maderen Bertheibiger ber Baderbahn ihren beften Dant für die gediegene Arbeit miffen follten.

Das " Slowo" vertheibigt fich und feine Bartei gegen ben Bormurf ber Bolen, ale murben bie Ruthenen ruffophilen Tenbengen hulbigen und bie Ruffi-ficierung ber galigifchen Schulen beabfichtigen. In bem Momente, wo bem galigifden Landesiculrathe Gefahren broben, greifen bie Bolonophiften ju allerhand Denunciationen. Es fei lacherlich, wenn bie Bolen mit ihrem Austritte aus dem Reicherathe broben ober den Beim-fall Galigiens an Rufland in Ausficht fiellen. Reicheraths. Reuwahlen murben für bie Bolen ein weit ungunfligeres Refultat ale bas bieberige ergeben, und es fei nur Sould der Bolen, wenn überhaupt von der Dog. Ale Regierungevorlagen werden eingebracht: lichkeit einer Annexion Galiziens durch Rugland ge- bie Gefete für die Gemahrung von Staatsvor- sprochen werden tonne. Die Ruthemen, trot ihrer Stammeeverwandtichaft mit ben Ruffen, find Defterreich bantbar für bie Befreiung bom Joche ber polnifchen "Greibeit."

Ueber die fritifde Bage in Ungarn fprechen fic und nach diefer Richtung konnen sich sammtliche Bar- bie "Reue Freie Bresse" und die "Tages. Die Specialbebatte über das Actiengeses wird teien ihre gegenseitigen Borwürfe ersparen.
Ind nach dieser Richtung konnen sich sammtliche Bar- bie "Reue Freie Bresse" und die "Tages.

Die Specialbebatte über das Actiengeses wird pressent ihre gegenseitigen Borwürfe ersparen.

Die Specialbebatte über das Actiengeses wird pressent ihre gegenseitigen Borwürfe ersparen.

Bersonen, sondern lediglich eigene Opferwilligkeit hel. Reuwirth in letzter Sigung zu Art. 239 gestellten fen fonne.

erflart das Biatt, bag ben freifinnigen Barteien überall bie Bufunft, wenn auch nicht überall bie allernachfte

#### Reichsrath.

#### 80. Sigung des Abgeordnetenhaufes.

Bien, 27. Rovember.

Brafibent Dr. Rechbauer eröffnet um 11 Uhr 15 Min. bie Sigung.

Muf ber Minifterbant befinden fich : Ge. Durchlaucht Berr Dinifterprafibent Fürft Abolf Muereperg, Ihre Ercellengen die Berren Minifter : Dr. Freihert v. Laffer, Dr. Banhans, Dr. v. Stremahr, Dr. Glafer, Dr. Unger, Dr. Ritter v. Chlu-mecth, Freiherr v. Bretis, Oberft horft und Dr. Biemialtoweti.

Muf ber Bant ber Regierungevertreter : Minifterial-

b. Biuliani.

Die bom Berrenhaufe befchloffenen Befege betreffend bie Organifierung ber Borfen und Datler werben bertheilt.

Der Finangminifter überreicht eine Bufdrift, in welcher eine Rachtrageforberung bon 528,100 ff. für bas Cultus. und Unterrichteminifterium geforbert wirb.

Der Minifter bes Innern erfucht um Bedidung einer Commiffion für bie innere Ginrichtung bes neuen Barlamentehaufes.

Das Geset über die zeitweilige Stempel - und Bebührenbefreiung bet ber lofdung fleiner Sag. poften wird in erfter Lefung bem Bubgetausichuffe gu-

Der Antrag Dr. Beileberg auf Erhöhung bes Maximalbetrages auf 50 fl. im Gefete für bas Bagatellverfahren wirb nach borbergegangener Begrunbung burd ben Antragfieller bem Juftigausichuffe jugewiejen.

nung von Specialcrediten ju Bmeden bes Eifenbannbaues, endlich bas Befet, betreffend die Abanberung ber Gefete bom 13. Dezember 1862 und 29. Februar 1864 über bie Stempel und unmittelbaren Bebühren.

Reuwirth in letter Gigung gu Mrt. 239 geftellten Untrage, welche ber Musichus für unannehmbar ertlart.

etfolgberheißende Schritte taum ju ftanbe ju bringen werth ift die Anslaffung ber "Rarobni Lift bir Barteifrise, in ber nommen.

# feuilleton.

Irrfinnig.

Roman bon 2B. Senriche.

(Fortfetung.)

Fünftes Rapitel.

Bir berliegen bie arme Raroline, wie fie von Bwangejade entlebigt, faft leblos gu Bette gebracht manderlei Beidaftigungen angewalten. murbe.

Um nachften Morgen lag fie in heftigem Fieber, befreite, indem es ihr bie Befinnung raubte.

bie fie ben mabrhaft geschickten Bemuhungen bes Dr. mehr befag. Britdarb verbantie, welcher alles aufbot, um feine toftbare Batientin nicht gu verlieren.

aber sie freute sich nicht barüber. D, wie gern mare Hulle noch einmal aufflackerte. fie geftorben ober auch in die sieberische Geistesnacht Gol persammelt, wo sie not durfidgefehrt.

in ihr unabanberliches Schicfal zu fügen. Sie und bager war es im Sufaffunten ihre nahm, halb aus fluger zu wiberstehen und Raroline beendigte eben am Bette ber Kranken ihre tigenb, "ich wünsche ihm nichts Bofes. Bielleicht auch ist nung his in ber ersten Stunde, dung bie einzige Baffe, welche die Furcht por ber Schrift. Thrannei erzeugt - nach und nach bas ftumpfe Befen

bee Blobfinne an; benn nur, wenn fie Gleichgiltigfeit über ihre Butunft heuchelte und fich mit ihrer Lage

um nicht alles ju thun, ihnen ju entgehen. Da fie fich in ben leuten Jahren ruhig verhalten

bas, mitleidiger ale die Menfchen, fie von jebem Schmerz befähigte, fo überließ man ihr die Bflege ber alten gurudtehren und bann bas Bertzeug meiner Rettung Mutter Balpole, einer Beren, Die fcon feit vielen Jahren merben." Erft nach brei Monaten trat ihre Genefung ein, in ber Anfialt mar und teine naben Anverwandten

mar es mohl ertlarlich, bag bas licht ihres Beiftes por gefangen halt!" Raroline batte alfo ibre Gefundheit wiebererlangt. ber ganglichen Auflofung ibrer nun balb gerfallenben

Eine aber hatte fie errungen. Gie hatte gelernt, einer febr langen Abendandacht beigumobnen hatten, D, wenn es eine Gerechtigfeit bort oben gibt, fo wirb fich in ihr unabanberliches Schidfal zu fugen. Sie und baber war es im Schlaffaale ftill und rubig. er feinen Frevel bugen."

gethan," fagte bie alte Frau, indem fie fegnend ihre Sand auf Rarolinens weiße Stirn legte. "Durch aufrieden zeigte, hielt man fie nicht mehr fur gefahrlich beine treue Gorgfalt, burch beine unermubliche Bflege und erlaubte ihr, mit ben anbern Brren gu vertebren. wurden meine Tage noch gefriftet, bie mir bon uns Die Tage, die bon jest an folgten, floffen ihr fcabbarem Berihe find, feitbem ich wieber gusammen-awar obe und einformig, aber ruhig dabin, ohne hangend, zu benten vermag. Ja," fuhr fie fort, "ich Schauerbab und ohne Zwangsjace. Diefe gewaltsamen ertenne es als eine große Gnabe Gottes, daß er mich Mittel waren in ber Anftalt mehr gefürchtet ale ber nicht in meinem Irrfinn hinweggenommen hat, bag er Tob und Ravoline batte fie oft genug fuhlen muffen, mir bergonnt, noch einen lichten Blid in biefe Belt Bu richten."

Bute Dutter," fagte Raroline fanft, "ich hoffe thren Barterinnen von ber Gaule losgetettet, ihrer hatte, fo murbe fie fur ungefahrlich ertlart und ju noch mehr von feiner Onabe. Du wirft genefen, und geheilt in die Belt gurudtehren, ba bir teine bab-Am liebsten übernahm fie bie Bflege ber Rrant en, füchtigen Bermanbten leben, die von beinem Tobe ober und ba ihr fanftes, ftilles Befen fie am meiften bagu von beiner Geiftesnacht Bortheil gieben. Du wirft

> "D," feufzte die Rrante, "bag Gott mich bagu ausersehen hatte! Daß ich Beugnis ablegen burfte, wie Mutter Balpole mar eine Sterbenbe und ale folde ein graufamer Batte, ein Unmenfc bich wiberrechtlich

"Beruhige bich," rief Raroline angftlich, "biefe Muf-

Sulle noch einmal aufflacerte.
Es war Abend. Die Irren waren im Speife- "Rein", fagte Mutter Balpole, "ich fuhle Rraft faal versammelt, wo fie nach bem Abendbrobe noch in mir, bas Ungeheuer por seinen Richter zu schleppen.

Gott vergelte bir, meine Tochter, was bu für mich wo ich meinen Schmerg an einer fublenben Bruft ans-

Art. 249 enthält die Strafbestimmungen. Abg. Dr. Breftel beantragt bor Behandlung Diefes Artitele, bag in dem Befete eine Berfügung aufgunehmen fei, ob und wann eine Actiengefellichaft gur Emiffion bon neuen Actien berechtigt fei. Der Ausichus foll mit ber Brufung biefer tigfeit auf politifde Angelegenheiten ausbehnen. Frage betraut werden. Der Antrag Breftele wird angenommen.

Art. 249 a) (Strafbeftimmungen über falfdliche Ausübung bes Stimmrechtes) empfiehlt Abg. Rrona wetter der Annahme des Daufes. Es muffe einmal enticieden feftgeftellt werden, wer unter ber Bezeichnung "Inhaber ber Actie" berftanben werben foll, ob berjenige, welcher ber wirkliche Gigenthumer ift, ober jener, welcher diefelbe blos einfach in ber Sand habe. Rebner geißelt den Unfug, welchen Bfandglaubiger mit ben ihnen ale Bfand anbertrauten Actien treiben.

3m ahnlichen Sinne fpricht Abg. Bomperg, ber

eine pracifere Saffung bee Artitele beantragt.

Abg. Bienbacher fpricht über bas Strobmannerwefen im allgemeinen. Es fet nicht mahr, daß bas vorliegende Befet bie Auslander bor ben Inlandern beborjuge, benn im Falle irgend ein Auslander in einer Beneralverfammlung ale Strohmann ertannt wird, ift er ebenfo ftraffallig, ale ber Inlander im gleichen Falle. fall bat ber Musichugantrag im Auge, welchen er baber Uebrigene viete bereite der § 197 bes Strafgefetbuches allein fon genügenden Sout gegen ben Strohmanner. unfug. Redner tann nur die Annahme bes Ausschuß. antrages befürmorten.

Mbg. Freiherr v. Scharfdmid halt bem Borredner die Rothwendigteit entgegen, daß in diefem Befete die außerfte Borficht anzuwenden fei und oft biebei ber Spruch ju gelten habe : "Trau, icau, mem." bei aller Borficht ift ein Bebot ber Rlugheit, bas Rind nicht mit bem Babe auszuschüttten. Die in diefem Befete enthaltenen Beftimmungen über Die Strohmanner feien jedoch in ihrem Umfange viel zu rigoros. Salt man dagegen noch die Schwierigfeit des Beweifes im Mage, fo ergibt fich die Ungwedmagigteit überftrenger Beftimmungen von felbft. Das vorliegende Befet bilde nur ein Uebergangeftabium in unferer Befetgebung, bie man einft pracifer und concreter wird in die Band neh-

Mbg. Bolfrum ftimmt biefen Musführungen gu. Strafrechtliche Beftimmungen waren gwar gut am Blage. Aber man durfe nicht vergeffen, daß ja viele unferer Actiengefellichaften vielleicht gur Balfte bee Rapitale aus auslandifdem Rapitale befteben. Man wird doch wohl nicht diefe Strafbestimmungen gegen Auslander in Un. wendung bringen wollen? Diefe werden ftraflos aus. geben und nur die Inlander geftraft werben. Dan wird, wenn diefer Baragraph angenommen wird, nichte anderes ergielen, ale daß irgend jemand, bem aus verfchiedenen Grunden baran gelegen fein tann, ben Befdlug einer Beneralversammlung nichtig ertlaren gu laffen, einfach ben Beweis führen wird, bag Strohmanner mitgeftimmt haben und diefe Strohmanner werben natürlich Mus. lander fein und folglich ftraflos ausgehen. (Lebhaftes Bravo.)

Der Referent Dr. Tomascaut vertheibigt bagegen den Ausschufantrag. Der Art. 249 a) und ber mit ibm correspondierende Art. 206 a) werden hierauf nach rend einer der letten Blenarversammlungen des Abgeord. der Saffung des Ausichuffes andenommen.

Der Solugartitel 249 b des § 1 wird ohne De-

batte angenommen.

Die folgenden Baragraphe des Bejeges enthalten bie Beftimmungen über jene Commanditgefellicaften auf Actien und Actiengefellicaften, bei melden ber Begenftand bes Unternehmens nicht in Sanbelegeschaften belt und auch in merito tein Befchlug gefaßt werden befteht.

weinen tonnte, glauben machte. Es macht mich weniger ungludlid, wenn ich mich überrebe, ibn für foulblos an meinem Glend gu halten. Bielleicht, bag er, bom Shein getäufcht, mid wirflich fur meine Dilchichmefter Lucie halt, wir faben uns fo abnlich und in ber Angft und Bermirrung bat man vielleicht diefen unerhorten allen Seiten nachbrudlichft betont, daß die Action des Ginlagen beschloffen. Brrthum begangen."

"Armes Beib!" rief bie Breifin, "bu liebft ibn

Sould freifprechen."

Raroline fouttelte fanft bas foone Saupt. "Lieben ! Rein!" rief fie feft. "Dein Berg ift tobt für ibn. Gin taltes Frofteln überfallt mid, wenn ich mir fein Bilb jurudeufe. Dennoch ift er vielleicht nicht fo gang iculbig, als es ben Anfchein bat. Bielleicht marb er felbft von ben Landesvertretungen und Fachcorporationen be- ber erften Lejung bes elfaß lothringifden Bud. getaufot. Bielleicht auch bereut er, mas gefchehen ift, und - und -"

"Und lagt bid bier im Irrenhaufe verfdmachten!" gangen Bergang, benn ich muß tlar feben, ebe ich bin- arzies fur die einzelnen Rronlander tam leider nicht zur Etatpoften als zu boch gegriffen und wies bie vom Dbergang, benn ich ihn bort por bem arzeiten Bichten and mies bie vom Dbergebe.

antlagen fann."

"Go bore," fagte Raroline. "36 will bir alles ergablen, fo gut ich felbft mich bes foredlichen Bergange entfinnen tann und du follft mir mit beinem von Gott ahnliche Anftalt, das Thierarznei-Inftitut in Bien, hat neten. Das Saus vertagte die weitere Debatte.

Befet bom 15. Rovember 1867 auf diefe Befellichaften ba Cieleithanien infolge feiner geographifchen Lage bit nur dann Unwendung finden foll, wenn fie ihre Tha. Aufgabe aufallt, einerfeite ein geeignetes Buchtmaterial

mung abfurd, benn fie gebe eine Actiengefellichaft ber politifchen Beborde Breis, wo es boch nicht möglich ift, bag die Actiengefellicaft einen politifden Charafter bebefitt. Denn wenn man fie ale politifden Berein ers ten. Da jeboch ber Mangel an Beterinarfdulen nicht flatt, fo entzieht man ihr geradezu die Bafis ihrer Eri- blos in ben Alpenlandern gefühlt wird, fondern biefe fteng. Rebner beantragt ftatt biefes Alineas folgenbe Faffung: Wenn eine Actiengefellicaft fic rechtemibriger Dandlungen oder Unterlaffungen iduldig macht, tann fie rung wird aufgefordert, bem allgemeinen Dangel an ge über Antrag ber politifden Beborbe aufgelost werben. eigneten Bilbungsanftalten für Thierarate burch bie Gorge Ueber bas Berfahren hiebei wird ein befonberes Befet erlaffen. Bird unterftust.

Der Minifter bee Innern Freih. b. Baffer entgegnet auf ben Antrag Rronamettere, bag eine Actiengefellicaft allerbinge eine politifche Thatigteit entwideln tonne. 3ft dies aber ber fall, dann muß fie auch wie ein politifder Berein behandelt merben und unterficht beshalb ber politifden gandesbehorbe. Diefen Coentual-

gur Unnahme empfehle.

Der § 10 wird bei ber Abstimmung nach der gafbes Musichuffes angenommen.

§ 11 wird ohne wefentliche Debatte genehmigt. § 12 figiert die Bestimmungen, welche für alle Mctiengefellichaften ohne Unterfchied gemeinfam gelten.

Abg. Dr. Berbft halt diefen Baragraph für ben wichtigften bes Befeges, benn er ftreift die große und brennende Frage, ob diefes Befet auch fur bie bereits beftehenden Actiengefellichaften Beltung habe. Dies muffe por allem entichieden werden. Es ift der Fall nicht vorausgefeben, bag bas vorliegende Befet mit ben früheren Statuten in Wiberfpruch treten tann. Bas gilt bann bas tommende Befet ober die bereite beftegenben Statuten? Bei bem außerorbentlichen Intereffe, mit welchem Die Bevolterung Diefem Befete folge, muffe Diefe Frage pringipiell entichieben werben. Bohl gibt bas Befet eingelne galle an, in welchen bie Rudwirtung beefelben eintritt. Allein beren find nur fehr wenige, mahrend es fehr viele Falle gibt, die geradezu eclatant ju nennen find. Redner führt jum Grempel die Bestimmungen ber Baragraphe 190 und 207, sowie andere fiatutarifche Besfimmungen an. Redner führt fernere ben Beweie, bag auch die unbedingte Rudwirfung nicht immer platgreifen vorerft gwar auf jegeben gu haben, rechnet aber befto be tonne. Run ift es allerdings richtig, bag eine fo lang-wierige Berathung ermubend wirft, allein umfomehr ift es bann nothwendig, bag menigftens die michtigften Be- vollerreatlichen Liga beigutreten, ber fie nicht ferne blei ftimmungen in voller Grundlichteit erwogen fein muffen. ben tonnen, ohne jener "Bobithaten" verluftig ju gegen, Redner beantragt baber, es moge ber Ausschuß diefe welche ber angeftrebte Bectrag ben Reiegführenden gu' Frage einem eingehenden Studium unterziehen. Diefer Antrag wird einftimmig angenommen. Dafür find auch die Minifter.

#### Parlamentarifches.

Die "Reicherathe.Correspondeng" melbet : netenhaufes trat eine Anzahl von Mitgliedern aus ben Ruglands, die hier neueftens ziemlich haufig vertehrten, brei verfaffungetreuen Rlube jufammen, um über bie Tattit ju berathen, bie nun einzuhalten fei. Rach einer giemlich lebhaften Diecuffion einigte man fich babin, bag bei ber in Rebe ftebenben Befprechung womöglich teine größere Debatte geführt, teine Detailfragen behan. moge, fonbern bag babin ju wirten fei, bag bie Berfammlung bas Borhanbenfein ber wirthichaftlichen Roth. lage anertenne, daß es wunfchenewerth fei, daß vonfeite than bei ber Berhandlnng bes Bonved . Budget des Abgeordnetenhaufes irgend etwas gegen diefelbe ge- den befannten Antrag auf großere Abftriche. Rach biem' fchebe, und daß jur aussuhrlichen Befprechung und Un- lich heftiger Debatte votierte bie Dajoritat Diefelbt tragftellung ein Subcomité aus allen drei Rlubs bestellt Summe, wie im Jahre 1874. — 3m Steuerausschuffe werden moge, welches die Detailfragen ju berathen und murbe nach zweiftundiger Debatte und mit Buftimmung concrete Boriclage ju machen hatte. Dabei murbe von bes Finanzminiftere die Steuerfreiheit ber Spartaffe Abgeordnetenhaufes burchaus tein Dietrauenevotum gegen bie Regierung involviere, fonbern bag man nur beab. Trop der Graufamteit, womit er talten Blutes fichtige, Regierung und Barlament gu einem bein junges Leben verobete, willft bu ibn von aller activen Borgeben in biefer Richtung gu brangen."

Der Bericht bes Bubgetausichuffes über ben rung, welche ju dem Bertrage bie Anregung Antrag megen Errichtung und Erhaltung einer Thier- ihren Dant aus. Braun fprach die hoffnung aus, bas araneifcule für die Alpenlander conftatiert im auch Frantreich, für welches ber Brafident Dac Dabon Eingange, bag die Reform bes Beterinarmefens in Cis- die Enticheibung ber fouveranen Nationalverfammlung leithanien ein tiefgefühltes Bedurfnis fei, das wiederholt vorbehielt, bem Bertrage noch beitreten werbe. tont worden ift. Die Competeng des Reicherathes ju gets für 1875 führte der elfaffifche Abgeordnete Sidiefer Reform leide dem Gefete vom 21. Dezember 1867 monis aus, daß nur die elfaß-lothringische Landes, Bufolge feinen Zweifel. Die bereite im Jahre 1868 in vertretung bas Bubget prufen und genehmigen tonne. Ausficht genommene Ernennung je eines Landes. Thier- Der elfaffer Abgeordnete Binterer bemangelte mihrere übergebe, damit ich ihn dort vor dem gerechten Richter Durchführung, weil es allenthalben an geeigneten Rraften procurator Schneegans gegen die Deputierten bes Reiche mangelt. Diefer Mangel entspringt aus ber Thatfache, landes genbte abfallige Rritit jurud. Dunter munfcte daß in Cieleithanien teine einzige Beterinar-Lehranftalt eine Commiffionen von 21 Mitgliedern jur Borbera' jur Beranbildung von Thieraryten befteht. Die einzige bung, unter Mitwirtung ber reichelandifden Abgeord' erleuchteten Geifte fagen, ob es dentbar ift, daß ein eine mehr einseitige Richtung, indem es vornehmlich di Bundestath beschloß, den Justigausschuß um des Dan bestath beschloß, den Justigausschuß um des anlassung gab, mir zu zurnen — so unmenschlich an mir handeln tonnte." ftalten in Grag, Laibad und Rlagenfurt bezweden ju erfuchen und ben Ausschuß zu ermachtigen, Gad' blos die Beranbildung bon Buffdmieden. Unfere Landes- verftandige aus ben Bundesftaaten jugugteben.

Die §§ 2—9 werden ohne Einwand angenommen. tultur werbe in Zufunft nur in ber vermehrten Biebe 10 enthalt ale Solugalinea die Beftimung, bag bas jucht ein lohnendes gelb ihrer Thatigfeit gu fuchen haben, für ben Often gu liefern und fo bas Steppenvieh nad Abg. Dr. Rronametter findet diefe Beftim- und nach ju verdrangen, wie andererfeits ben Weften mit gutem und genugendem Bleifche gu berfeben. Et ericheint baber ale bringend geboten, fogleich gur Activite rung und Ginrichtung von Thierargneifdulen gu fdreis Shulen ein allgemeines Bedürfnis bilben, fo beantragt ber Ausschuß nachftebende Resolution: "Die Regies für die Errichtung folder Inftitute je in der füdlichen, nordweftlichen und nordöftlichen Gruppe ber öfterreichis fchen gander abzuhelfen."

### Bur Bruffeler Ronfereng.

Das Betereburger Rabinet ift, wie bem "9. Bl." aus Bruffel gefdrieben wird, mit allem Ernfte entichloffen, die internationallen Berhandlungen, ale beren Borbereitung die Bruffeler Conferengen betrachtet wurden, nicht in ben Sand verlaufen gu laffen. Dan mirb dies begreifen, wenn man weiß, in weich' hobem Grade ber Cjar perfonlich an ber Binefis und bem Bwedt berfelben intereffert ift. In diplomatifden Rreifen gmeis felt man teinen Mugenblid, daß Furft Gortichatoff feinen jungften Aufenthalt in Berlin benügte, um ben Garften Bisma d für die Abfichten bes Cgaren gu geminnen.

In Betereburg will man ben europaifden Dtachten nur die nothige Dauge laffen, um das Daterial bet Conferengen, wie es jest in ben Prototollen voiliegt, 30 prufen und bann die Berhandlungen fortfet n. Muf bit Buftimmung Deutschlande, Defterreig-Ungarne und Italiens wird mit Bestimmiheit gegahlt und and Frantreiche hofft man fich ju verficheen. Auf Englande Beitritt icheint man jedoch nach ben gemachten Grfahre ungen zu verzichten, tann aber bie ablehnende Saltung des Cabinets von St. James noch immer nicht vets minben.

Mle Revande bafür beinzichtigt bie ruffifdem Gin' fluß jugangliche Breffe Englande Rriegführung ber Bar barei. Bas die fleineren Dlachte anbelangte, fo icheint man die hoffnung, ihren Biderftand befiegen gu tonnen, frimmter barauf, daß es nur ber Schaffung eines fait accompli bedurfen merbe, um fie ju nöthigen, eintt

Dem Gifer ber ruffifden Diplomatie gegenüber ichlagen endlich felbit jene Dadte, Die bem Brojecte fympathifd entgegentommen, ein fo langfames Tempo ein, daß man ichier vermuthen modte, es fet ihnen viel mehr barum gu thun, ben Schein ber Connivens aufrechtzuhalten, ale die Gade felbft gu forbern. That' face ift übrigens, daß die diplomatifden Berfonlichteilen bon der Wiederaufnahme der Conferengen als von einem unmitelbar bevorftebenden Greigniffe gu fprechen lieben.

## Politische Uebersicht.

Laibad, 30. November.

3m ungarifden Finangausfcuffe ftellte gip'

Der deutsche Reichstag hat einftimmig in erfter und zweiter Lefung ben berner Belepofi vereine. Bertrag angenommen. Dehrere Rebner ipra den unter der Buftimmung bes Baufes ber Reicheregie

(Fortfetung folgt.)

Unter bem Borfit Mac Dahons fant ein Dinimurbe.

Der Große Rath in St. Ballen genehmigte bei Berathung ber Berfaffungerevifion ben Antrag ber Commiffionemehrheit, betriffend bie Blaubene- und Bemiffensfreiheit, Die freie Mustibung bes Gottesdienftes, die ftaatliche Oberaufficht über bie Religions. Benoffenfdaften, über die Rirdenguter und über bie confessionellen Centralfonde und die Babl ber Beift.

Die italienische Rammer hat biefer Tage 304 Bablen, welche von bem Berifications Aus duffe als regelmißig anertannt muiben, verificiert. Di nifterprafit nt Manghetti legte ben Boranfchiag bes Staate-

hausgaltes für bas Jagr 1875 por.

3m Waeftraggo haben die Carliften, beren Banben bort auf 1500 Dann herabgefdmolgen find, eine neue Schlappe burd ben Brigabier Daban bei gelaffen. Dagegen haben fie im Rorben nach bem Mbjuge Laferna's fich wieber an Brun berangemacht, ben 800 Meter bon ber Stadt liegenben Bahnhof genom. men und beginnen abermale grun gu befdiegen. Die Liberalen bon Buipugcoa find ben foredlichften Repreffalien vonfeite der Carliften ausgefest. "General" Dorronforo (ein gang neuer Dame) hat eine Ropifteuer bon 50 France für jeben Republitaner ausgeschrieben und den carliftifden Eigenthumern ber bon ben Truppen niedergebrannten Baufer erlaubt, das Material jum Bieberaufban ben liberglen Rachbarn weggunehmen. Don Cartos befindet fich in Toloja. Bare gaferna nach den Befechten am 10. und 11. b. DR. auf Bera marichiert, fo batte man ber carliftifchen Schlange ben Ropf gertreten tonnen.

an ber Grenze zwifden Boenien und Dontenegro, und zwar am Tara. Flug, tam ce, wie bem "Dfferb. Trieft." aus Cettinje mitgetheilt wird, in ber letten Beit ju berichiebenen Bateleien. Es befteht bort icon ein alterer Beibeftreit zwifden Bosniern und Montenegrinern; bie ersteren hatten icon im vorigen Sommer große Beuichober angegundet, auf welche lettere Aniprud machten, und thaten bas por furgem nachtli-Der Beile wieberum; fie verbrannten 3000 Bferbelabungen Seu und noch bagu 1000 neben bem Saufe bes eben abmefenben montenegrinifchen Begirteborftandes bon Mortichta. Augerbem murbe auch Bieh weggetrieben, ohne bag, wie ber Correspondent verfichert, ber genannte Begirtevorftanb bon ben türtifden Behorben Benug.

thuung erhalten tonnte.

Mus Buenos-Ahres wird vom 21. b. D. gemelbet : "Bis jest ift die Stadt Buenos. Ahres burchaus ruhig und die Auslander, die fich hier aufhalten, haben fich in teiner Befahr befunden. Die Revolution in auf bas Innere bes Landes, fern von ber Saupt. ftabt , befdrantt. Die Schiffahrt ber Rauffahrer ift ungefiort. Auslandifde Reiegeschiffe find in Buenos. Myres und Montevibeo ftationirt. Der Sandel ber argentinischen Republit leidet in Folge ber Revolution, aber bie Banten und Befcaftehaufer find noch offen und die argentinische Bant hat ihr Beichaft wieber auf. genommen. Montevibeo ift gang ruhig."

#### Eisenbahnbucher.

Das t. und f. Banbeleminifterium hat im Auguft b. 3. jum Behufe ber Bollziehung bes bereits in Birtlamteit getretenen Befetes vom 19. Dai 1874 betref. fend bie Unlegung von Gifenbahnbuchern auf Grund tines mit bem Finangminifterium getroffenen Ginverneb. mene eine Erlauterung an bie im Beltungegebiete bee Befetes bei Gifenbahnunternehmungen beftellten landes. farftliden Commiffare und an ben mit ber Bollgiehung ber einichlägigen Functionen bezüglich jener Bahnen, für belde bieber folde Commiffare nicht bestellt murben, vorläufig betrauten Borftand ber Bauabtheilung ber Be-neralinspection ber öfterr. Gifenbahnen erlaffen. Die Erlauterung hat bie ben Regierungscommiffaren obliegenbe Ditmirtung bei bem Bolljuge bes citierten Gefetes und bie babei im Auge gu behaltenben Gefichtepuntte gum Begenftanb. Bleichzeitig wurden bie einschlägigen Debachfenben Dbliegenheiten befanntgegeben.

Unter hinmeifung auf bie in bem Befete borgefehene Mitmirtung ber politifden Behorden gur Durchführung bes Befetes murben nunmehr biefe inebefonbere auf nachstehende Buntte ber Erlauterung aufmertfam ge-

1. Die im § 1 bes Befeges enthaltene Begrengung bes Umfanges, in welchem die Gifenbahnen einen Be- ren militärischen Rreifen überall ben erften Anklang gefun-Benftanb des Gifenbahnbuches du bilben haben, icheint ben. Es foll fich burch besondere Bwedmäßigfeit und Billigim allgemeinen und vorbehaltlich ber in letter Linie maßgebenden richterlichen Entscheidung die Annahme zuzu-laffen, daß in Ansehung ber Aufnahme in das Gifen- babnhing bar Ansehung ber Aufnahme in das Giferbenter Stadtraibe Marburg eine Tegetthoff, Medaille gesandt; biese bahnbuch ben bem öffentlichen Berfonen- und Guterbertehre dienenden Streden der mit dem Expropriationsrechte besteht aus gediegenem Silber und stellt in halberhabener Comiie's. ausgeftatteten Gifenbahnunternehmungen unter gewiffen Borausiehungen auch einzelne im Gigenthume jener Unternehmungen ftebenbe Schleppbahnen (Indufirites, inebefonbete Rohlenzweigbahnen) gleichzuftellen find.

2. Dies gift allem Unicheine nach bezüglich jener fterrath ftatt, in welchem, einer Dittheilung bes Goloppbahnen, auf welchen minbeftens ein wegen ber "Brangaie" jufolge, auch ber bon bem Duc Décages Art bee Betriebes ber reglementarifden und Tarifbeberfaßte Botich aft entwurf gur Berlefung gebracht ftimmungen ober ans fonftigen Grunden ale offentlich angufebender Butervertehr fratifindet und melde bon ber betreffenden Bauunternehmung auf Grund bes berfelben conceffionemaßig für berartige Unlagen eingeraumten Grpropriationerechtes, beziehungemeife infolge einer barauf bezüglichen besonderen vom Bandeleminifterium unmit. telbar ober im Bege ber politifden Landesbehorde ertheilten Ermadtigung gur Queführung gebracht murben.

3. Die fonftigen, im Gigenthume einer öffentliden Gifenbahnunternehmung ftebenben und lediglich gu Bribatzweden bienenden Induftriegeleife und Shleppbahnen, welche nad § 1 bee Gifenbahn.Conceffionegefetes bom 14. Seprember 1854 auf Brund einer einfachen Bemilligung ber politifden Localbeborbe ober auf Grund bes Berggefetee bom 23. Dai 1854 bon ber Banunterneb. mung ale Bergwerteeigenthumerin hergeftellt murben unb bezüglich beren nicht nachtraglich eine Ginbeziehung in ben öffentliden Bertehr frattgefunden bat, burften, wenn Billafames erlitten und 23 Tobte auf bem Rampfplage auch mit Rudficht auf Die Ginmundung in eine öffentliche Bahn die Baubewilligung bom Finange, begiehungeweise Sandeleminifterium ertheilt murbe, aller Borausficht nach teinen Begenftanb bes Gifenbahnbuches

Soleppbahnen werben als außer bem eifenbahnbücherli-Befige im Gigenthume ber Bauunternehmung ftebenbe Immobilien zu behandeln fein, auf welche nach Umftan- gebracht. ben bie Bestimmungen bes § 49 bes Befetes Unmen-

bung finben.

4. Bezüglich ber bereite im Betriebe ftebenben Bah. nen wird ber Regierungecommiffar fachgemaß barauf bebacht fein muffen, bag bie bon ber Bauunternehmung bem Befuche um Ginleitung ber Erhebungen behufe Ermittlung ber Gifenbahngrundftude anguidliegenben, begiebungemeife vorerft ber politifden Begirtebeborbe vorquie. genben Bergeichniffe ber Gifenbahngrundftude und Dappen in Abficht auf ihre Bollftanbigfeit und Uebereinftimmung mit ben genehmigten Ausführungeplanen einer vorläufigen Brufung burch bie Beneralinspection ber öfterreichifden Gifenbahnen, Bauabtheilung, unterzogen werben. Diefe wird die von ber Bauunternehmung ausgearbeiteten Bergeichniffe und Dappen mit ben genehmigten, beziehungemeife auf Grund ber technifd polizeilichen Brufung richtiggeftellten und mit Berudfichtigung ber nachträglichen Umftaltunge- und Erweiterungebauten berbollftanbigten Ausführungeplanen ju vergleichen und nach Daggabe bee Befundes ben Umftand, bag gufolge ber von ihr borgenommenen Bergleichung bie aus ben Mus. führungeplanen erfictlichen Gifenbahngrunbftude in ben Bergeichniffen und Dappen aufgenommen finb, ju beftatigen haben.

Die ber Regel nach eintretenbe Signierung ber Bergeichniffe ber Gifenbahngrunbfinde und Dappen burd bie Beneralinfpection wird ben politifchen Behörben eine fichere Beurtheilungegrundlage bezüglich ber Bollftanbigfeit ber in bae gefchloffene Bahnterritorium fallenben Gifenbahngrunbftude bieten und bie im 3ntereffe ber Bereinfachung und Beichleunigung bee Borganges liegende Doglichteit gemabren, Die Bornahme meritorifder Erhebungen burch bie Begirtebehorbe auf auf jene galle gu befdranten, in benen trot jener Gig. 3mmobiliarbefit ber Bahnunternehmung hervorgerufen

merben.

Solieflich wird an bie Berpflichtung erinnert, Berfaumniffe und Unterlaffungen ber Gifenbahnunter. nehmungen inbezug auf die Durchführung bes Befetes gur Ungeige gu bringen.

## Tagesneuigkeiten.

- (Abeleverleihungen.) Bom Abelsarchive bee f. und f. Minifteriume bee Innern murben im britten Quartale 1. 3. 42 Stanbeserhöhungen in Evibeng geftellt; barunter 9 Erhebungen in ben Freiherrnftanb.

- (Militar Bilbungeanftalen.) Bie bie "Behrzig." mitteilt, beabsichtigt bas Reiches Rriegsminifterium, binnen turger Grift Die aufgeloffenen Cabeteninftitute filmmungen auch ben Eifenbahnunternehmungen behufe ober boch biefen abnliche Anftalten ine Leben ju rufen. Die ber Bebachtnahme auf die für diese letteren baraus er- bereits erfolgte Ummandlung bes Dber-Erziehungshaufes gu Guns in eine Militar-Unterrealschule burfte ale Borlaufe-

rin bief r Reform angefeben merben.

- (Das neuefte Bewehrfpftem Rruta's), welches berfelbe nach 20jabriger Arbeit nun gur vollften Berfection gebracht bat, murbe bon bem Erfinder biefertage Gr. Erc, bem Reichstriegsminifter Baron Roller borgelegt und bat, wie bas "Frembenblatt" verfichert, in bobefeit bon ben anderen Spftemen auszeichnen.

Arbeit bar : auf ber einen Seite bas mobigetroffene Bruft. bilb bes Abmirale mit ber Jufdrift: "Bilbelm bon Tegetthoff" - auf ber anberen Seite bie Siegesgöttin mit bem Rrange und barunter die Borte : "Belgoland, 9. Dai 1864 ein ber Mergte in Rrain findet die lanbesubliche Sonorie

- Liffa, 20. Juli 1866." Der Genbung mar folgenbes Schreiben beigelegt: "3d beehre mich ber Stadt Marburg - als bem Geburteorie bes berühmten Geehelben Tegette boff - ein Eremplar ber über meinen allerunterthaniaften Untrag gur bleibenben Erinnerung an ibn gepragten Debaillen gur Aufbewahrung im fladtifchen Archive gu übere fenben. Bien, am 24 Rovember 1874. Der f. t. Dberft. tammerer : Graf Creneville, &BDR."

- (Beterepfennig.) Gine Deputation bee bflere reichifden Abele, geführt bom Greiberen v. Biegeleben unb Graf Borodi, murbe bom Bapft empfangen und überbrachte

20,000 fl. ale Beterepiennig.

- (Dr. Rachtigal) ift noch ber jungften Dittheilung aus Chartum an bie wiener geographifche G-fells ichaft (bbo, 23. Geptember) nach einem viermonatichen Aufenthalte in Darfur über Rorbofan gludlich in Chartum angelangt, mo ibm feitens ber Regierung, ber Diffion unb bes öfterreichifcheungarifden Confulates ein freundlicher Empfang bereitet murbe. Rach mehrtagiger Raft reiste Dr. Rachtigal via Dongola nach Cappien und Tripolis, um noch fechethalbjähriger Abmefenheit in feine heimat gurud. gutebren.

(Ein bermißter Gerichtsbeamter.) Mis biefer Tage ber Amtebiener bem neuernannten Auscultamien 2. in Grag bas Ernennungsbecret guftellen wollte, fant er beffen Bohnung verlaffen und tounte feit ber Beit bom Solde ju Brivat- ober Montangweden bienenbe Bermiften feine Spur aufgefunden werben. Das f. f. ganbesgerichteprafibium bat, wie bie "Grager Beitung" melbet, ben Fall bereits gur Renntnie ber Sicherheitsbehorbe

(Benue . Durch gang.) In ber letten Berfammlung bes fleierifden Gebirgevereine ju Grag machte Profeffor Strung bie Dittheilung, bog bie lette Bhafe bes Benne. Durchgange am 8. Dezember 1874 auch bon ben Gipfeln bes Schodel, bes Bechfel, bes Bachergebirgs und bee Donati. Berges fichtbar fein wirb. Es find bies bie einzigen Buntte auf beutschem Boben, bon benen aus biefes intereffante Ereignis beobachtet werben fonnte.

- (Soneefturm.) Auf bem großen St. Gottharb find, wie ber "Allg. Big." aus Bern bom 26. Rovember

gefdrieben wird, achtzehn Reisende umgetommen.
— (Die Gifeninbuftrie) liegt im norblichen England febr barnieber und man nimmt an, bag bie flebentaufend Arbeiter feiern muffen. Große Roth berricht unter ben Arbeitelofen und auf einer unter bem Borfine bes Mapors bon Darlington abgehaltenen Berfammlung murbe beichloffen, ben Ungludlichen beigufieben, respective anbere Arbeit gu bericoffen.

## Locales.

Mus der Sitzung des Bereins der Merzte in Arain.

Die am Cametag ben 28. november abgehaltene Sigung bes Bereines ber Mergte in Rrain mar eine ber besuchteften und animierteften feit Befteben beefelben. 81 Mitglieber, barunter febr viele bom Banbe maren anmefend,

Rach Berlefung bes Protocolle und ber Ginlaufe nahm Brof. Dr. Balenta bas Bort, um feine Unichauungen in ber Sonorare frage zu erortern. Rebner führt aus, dog bie Anforderungen an die Mergte im fleten Steigen begriffen feien, bog außerbem auch bie Beftreitung ber Lebensbeburfniffe fich ungemein bertheuert habe. Alles fet nierung begrundete Zweifel entfteben, begiehungeweife in theuerer geworden, nur ber Argt, ber felbft auch theuerer welchen folde burd anderweitigen, im Begirte gelegenen leben muffe, werbe nicht nur nicht beffer, fonbern fogar fchlechter und aus Anlag ber Reumährung noch um 5% weniger wie ehebem gezahlt. Da muffe Abhilfe gefchoffen werben, und gwar burch Fixierung einer Minimaltope. Dan moge biefe Frage einem Comité vorlegen, welches biefelbe ernftlich flubieren und bemnachft bem Bereine borlegen folle. Bum Bwede ber Berathung ber Mittel unb Bege, um gegen biefes ichreienbe Dieverhalinis Abbilfe ju ichaffen, ift ein Comité ju mablen, welches bas Refultat biefer Berathungen bemnachft bem Bereine borgu-

Es mare babin gu mirten, bag bon Reujahr an, fowie es bereits überall üblich ift, auch bie hiefigen Mergte über ihre honorareforberungen faumigen Clienten Die

Contos zuzusenben.

Ins Muge gu faffen mare, bag es oft bortommt, bag bas Bublicum in bringenben Sallen um mehrere jugleich aussendet, ohne bog bie mittlerweile entbehrlich geworbenen Mergte bon biefem Umftanbe weiter verftantiget merben, fo find berartige bieber flete unbonorierte Bifften fünftigbin ale wirflich gemachte Bifiten gn honorieren u. f. f.

Un ber hierauf fich entspinnenben Debatte betheiligen fich bie herren Dr. Fur, Dr. Eiel, Dr. Rees. bacher, Begirfemunbargt Saurau und Dr. Rapler und brebt fich felbe namentlich um bie bobe ber Biffer einer Minimaltore und Aufnahme eines Bereine . Movocaten u. f. f.

Dr. Reesbacher refumiert Schlieglich alle in ber Frage lautgeworbenen Anschauungen und bringt biefelben - (Tegetthoff - Debaille.) Das t. f. Dberft- in ber form von Directiven für bas gu mablenbe Comite jum Untrag, ber auch angenommen wirb. Bwifchenantrage beziehen fich auf bie Art ber Bufammenfegung bes

Solieglich werben alle Antrage Brofeffor Balenta's

einstimmig angenommen.

Der Berein befchließt eine Refolution: "Der Ber-

rung ber Mergte inbegug auf bie Sobe bie Biffern nicht | icaut und, nachdem conftatiert murbe, bag ber genannte mehr im Ginflange mit ben Anforderungen ber Lebenspreife und nicht mehr im Gintlange mit ben Anforderungen, welche bonfeite bes Bublicums an die Mergte geftellt merben."

In bae betreffenbe Comité, welches unter bem Borfipe bee Bereinsobmannes tagt, wurden gemablt bie Berren Doctoren Brofeffor Balenta, Sanitaterath Recebacher, Gradipt pfifus Rovoc, Bezirtearzt Rappet und bie Bezirte.

mundargte Saurau und Ruifchera.

Sobann balt ber t. t. Begirteargt Dr. Ragbet einen Bortrag über bie Rinberpeft und zwar auf Grundlage bon mehr ale 90 Thierfectionen über die auffallende Mebn. lichfeit ber Rinberpeft mit einem byphteritifdem Brogeffe aller Schleimbaute und apoftrophiert ichlieglich ben anmefenden Landesthierargt Dr. Schindler über beffen Anschauungen in biefer Frage.

Dr. Schindler erörtert fodann die Frage, ob die Erfchei. nung ber Rinderpeft bem Croup oder ber Dyphteritis naber fteben, fich erfterer Anschauung nabernd, ohne übrigens bie Mebnlichleit mit Dophteritis laugnen gu wollen." Die bou Dr. Ragpet ausgesprochene hoffnung, bag enblich boch ein Beilmittel gefunden werbe, theilt ber Berr Banbeethierargt auf Brundlage ber bereits vielfältig angestellten Berfuche und in Rudficht auf Die rafche Tobtlichfeit ber Rinberpeft nicht.

Am Schluffe ber Debatte ergriff noch Dr. Eiel bas Bort, um auf die in neuefter Beit empfohlene Bichtigfeit bee Thermometers jur Begrundung ber Diagnofe an lebenben Thieren, wo oft noch feine fichtbaren Beichen ber Rinderpeft da find, aufmertfam zu machen. Beige berfelbe im Maftdarm 40.0-40.6° C., fo find in den nachften Tagen icon ausgeprägte Rrantheiteericheinungen gu ermarten. Biel wichtiger jumal in national-otonomifder binficht, feien aber bie biesfalls in Deutschland angestellten Beobachtungen, daß alle Thiere, welche mabrend einer herrichenden Seuche gegenwärtig ale berbachtig befunden und ber Bertilgung und Bericarrung preisgegeben find, bei bem Temperaturbefunde bie 38 ° C. noch gur Bleifcnahrung ungefährbet für bie Gefundheit der Confumenten, fowte beren Saute für ben Sandel benütt merben tonnen. -Dr. Ragpet erflarte fich gerne bereit, im Falle bes Bieterauftretens ber Seuche biesfalls in diefer Richtung meitere Beobachtungen anftellen ju wollen, ebenfo pflichtet Dr. Soindler biefen Anschauungen bei.

Begirteargt Dr. Rapler ermabnt, bag bas fleifc obnedies verweribet merben tonne und tnupft bieran auch

feine Erfahrungen über bie Rinberpeft.

Rad Colug ber intereffanten Debatte bemonftriert Affiflent Dr. Dre einen gall bon Girenenbilbung, mit ausgesprochener Tenbeng ber Trennung im Dber- und ber Berfcmelgung im Unterforper.

(Elifabeth , Rinderfpital.) Die Schut. bame bes Elifabeth Rinderspitales Frau Anna Ruard bat diefem Inflitute 25 fl. und bie Schutbame Frau Antonia

Rosler geb. Schonta 10 fl. gespendet.

- (Betitionen.) Graf Thurn überreichte im Reicherathe eine Betition bes Lanbesausichuffes in Rarnten um unbergügliche Musführung ber Gifenbahn Tarvis-Bonteba, Rad . Trieft und bon Unter. Drauburg ins Labantthal, und eine Betition ber t. t. Landwirthicafte-Gefellicaft in Rarnten in Angelegenheit ber Berudfichtigung ber Referbiften. Urlauber und Landwehrmanner aus bem Stanbe ber Landwirthe bei ben jabrlichen Baffenubungen, fowie endlich eine Betition ber t. f. Profefforen ber geburtebilfliden Lebronftalten in Ling, Rlagenfurt, Bara, Trieft und Laibach um Regelung ihrer Gehaltenormierung, ber Dienftjahre und ber Bitmenpenfion.

- (Selbft morb.) Bir erfahren aus ficherer Quelle, bag ber vorgestern tobt aufgefundene Artillerift Unton Jurman beißt, in Laibach geboren, 24 Jahre alt und ungefahr bor acht Tagen bom t. t. Felbartillerie. Regimente Baron Bernier Rr. 12 befertiert mar. Die Leiche murbe am 29. v. DR. von einer gemischten Commiffion, beftebend aus einem Beamten ber t. t. Begirtehauptmannichaft für Umgebung Laibach, einem Difigier und einem Argte be-

\* Diefe originelle Anficht bes herrn Ragpet verbient in natio: nal-ofonomifder Dinficht Die Aufmertfamteit ber competenten Beborben. Sollte man nicht weniger feulen und mit ben gefeulten

Ranonier fich felbft mittelft eines Revolverschuffes entleibte und ein Berbacht einer ftrafbaren Bandlung nicht erhoben murbe, in die Todtentammer bes biefigen Barnifonespitales übertragen. Die Urface bes Gelbftmorbes ift bieber noch

- (Der Rnochenmehlerzeugung) wird bierjulande geringe Aufmertfamteit gewidmet. Landwirthe mogen bie erfolgreichen Wirtungen bes Anochenmehles als Dungmaterial allmälig mehr und mehr fchagen lernen und im Bege ber Genoffenschaftebildung die Errichtung bon Knochenmühlen ine Auge faffen. Rach bem von Blad. hall angeordneten Berfahren behandelt man bie gur Darftellung bon Anochenmehl bestimmten Anochen gunachft mit gespanntem Dampfe, wodurch fie murbe und bruchig merben, fo bag fle fic, nach bem Dampfen gut getrodaet, in ein febr feines Bulber bermanbeln laffen, welches eben feiner Feinheit wegen ale Dangemittel febr wirtfam ift. Der Dampf entzieht aber jenen eine leimbaltige Bluffigfeit, welche leicht in Faulnis übergebend, die Umgebung der betreffenden Fabriten mit einem üblen Beruch erfüllt. Much biefem Uebelftanbe bat man jest abgeholfen, inbem man die Leimbrube concentriert und eine geringe Leimforte, die fogenannte Leimgallerte, baraus gewinnt. Das Berfahren wurde zuerft in Frankreich angewendet und neuerdings burch Stalling in Biefchen bei Dresben nach Deutschland berpflangt; jest ift es in faft allen großeren Fabrifen eingeführt. Bahrend man nun ehemals ben Dampfprozeg ab. fürgte, um bie Eniftebung einer gu großen Denge jener unangenehmen Bluffigfeit gu bermeiben, tann man jest bas Dampfen fo lange fortfegen, als nothig ift, um ein recht gutes, b. 6. ein recht feines Anochenmehl gu gewinnen. Dan erhalt auf biefe Beife ein Braparat mit 31/2 bie 4 Bergent Stidftoff und 21 bis 23 Bergent Bhoophorfaure in Form eines gang feinen, trodenen, leicht ausftreu-baren Bulvers. Diefes Rnochenmehl taun nun auch noch mit Edwefelfaure behandelt werben und gibt bas fogemannte aufgefchloffene Rnochenmehl, welches burch feinen Behalt an leicht in Baffer loslicher Bhosphorfante befondere bann bon Rugen ift, wenn es auf eine moglichft fonelle Birfung antommt.

- (Theater.) Geftern ging infolge eingetretenen Unmoblfeine ber Frau Erfurth Frau Ch. Birch. Pfeiffere "Rofa und Roschen" über bie Bretter. Bir finben an unferem über bie bor turgem erfolgte Aufführung biefes amilfanten Bubnenwertes erftatteten Berichte nichte abzuanbern, nur wollen wir bemerten, bag Grl. Rritger bie Rolle bes "Röschens" geftern vorzüglich ausführte, burch bervorragende Raivitat und Janigleit großen Beifall und hervorruf er-

(Mus ber Babnenwelt.) Die "Biener Theaterdronit" berichtet in ihrer letten Rummer von neuen gunftigen Erfolgen, welche Graulein oron in Beethovens "Fibelio", Berr Bollat in Flottows "Martha", Frau Doller ale Operettenfangerin und herr Rapell. meifter Delin fammilich in Galgburg; Fraul. Rofen . berg ale Localfangerin in Ling, herr Ladner in "Schwere Beiten" in Stebr, herr Dartene in Temespar, Fraul, Rottaun in Teplit, Die herren 3mereng, Bauer und Fr. Gottich in Debenburg errungen haben.

#### Ausweis

über ben Staud ber Diphteritisepidemie in Lai. bad vom 19. bie inclufive 25. Rovember 1874.

Bom legten Musmeife find in Behandlung berblieben 21, jugewachsen 4, genesen 7, geftorben 2 Rinder, bleiben in Behandlung 16.

3m Elifabeth Rinberfpitale find am 19. b. in Behandlung berblieben 7 jugewachsen 1 Rind, genesen 1 Rind, bleiben in Behandlung 7.

Stadtmagiftrat Laibach, am 26. November 1874.

Bur die arme Witwe mit 6 Waisen in Suhnerdorf ift eingegangen : Bom Beilführer bei ber Frau Somibt 2 fl., bon ber Frau Bindermeifterin Beber 2 fl., bon einem Ungenannten 2 fl., bon 3. 2. 5 fl.

> Cottogiehungen vom 28. November. Wien: 67 25 47 1 4.

## Uenefte Poft.

Baris, 30. November. Das Ergebnis ber parifer Municipalrathemablen liegt por. Es murben gemabit: 53 Radicale, 10 gemäßigte Republifaner und 11 Confervative. 3a fünf Bablorten ftaben engere Bablen fratt.

Bonbon, 28. Robember. "Reuter's D fice" melbet aus Banama, 6 Movember: Der Eczbifchof von Santrago und die Bifcofe von Concepcion und Gerena ets liegen einen Birtenbrief, in welchem ber Braficent, Die Minifter, einige Mitglieber bes Staateraibes, bann Senatoren und Deputierte von Chili megen ihrer Betheiligung an der Strafordnung, welche die Beröffente lichung jum Mufcuhr anregender papitlicher Bullen verbietet, excommuniciert werben. Der Dirtenbrief rief große Aufregung hervor.

> Telegraphischer Wechselcurs bom 30. Rovember

Bapier=Rente 69.15. - Gilber=Rente 74.50. - 1860er Staate:Anleben 108.50. - Bant-Actien 995. - Crebit-Actien 232 50. — Condon 110.40. — Silber 105.10. — R. t. Mang-Dus caten — Rapoleonsd'or 8.89.

Bien, 30. Rovember. 2 Uhr. Schlugeurfe: Erebit 232.50, Anglo 137-, Union 111 50, Francobant 57 50, Danbelsbant 73-, Bereinsbant 20 50, Sypothetarrentenbant -, allgemeine 73 —, Bereinsbant 20:50, Sppothefarrentenbant — —, allgemeine Bangefellschaft 33 —, Wiener Baubant 44:50 Unionbanbant 30 —, Wechslerbanbant 13:25, Brigittenaner 10:50, Staatsbahn 303:75, Lombarden 130 -, Communallofe -. Abgefchmacht.

## Handel und Polkswirthschaftliches.

Wochenausweis der Mationalbant. (Rad § 14 ber Statuten, bann auf Grund bes Bejeges bom 25. Auguft 1866) Beranderungen feit bem Bochenausweise vom 18. Rovember 1874: Bantnoten= Umlauf: 305.511,320 fl. Giro = Einlagen: 904,370 fl. 51 tr.; einzulösende Bankanweisungen und andere salige Bassiva 1.487,771 fl 59·5 tr. — Bedeckung: Metallichay 143.565,839 Guiden 10 tr. In Metall zahlbare Bechsel 4.490,071 fl. 85 tr. Staatsnoten, welche der Bank gehoren: 1.611,786 fl. Escompte: 140.788,384 fl. 96 fr. Darlehen 1.611,786 fl. Escompte: 140.788,384 fl. 96 fr. Darteben 35.504,000 fl. Eingelöste Conpons von Grundentlaftungs: Obitgationen 196,438 ft. 56.5 tr.; ft. 5.162,200 eingelöste und bors fenmäßig angetaufte Bfanbbriefe a 66%, Perzen 3.441,466 ft. 66 fr. Busammen 329 597,987 ft. 13.5 fr. Am Schluffe des Monats bar gu begleichende Forberung ber Bant aus ber commiffionsweifen Beforgung bes Oppothetar-Anweisungsgeschaftes (§ 62 ber Statuten) 333,002 fl. 41 fr.

#### Angekommene Fremde.

Am 39. November,

Motel Stadt Wien. Rohn, Reichenberg. — Löwenstein und Juft, Reisenbe, Wien. — Graf Marenzt, Conceptst, Lair bach. — Terold, Reisenber, Brunn. — Dettela, Gnisbesitger, Chrenau. — Malli, Kim., Reumarktt. — Schint, Privatier,

Gagot.

Hotel Elefant. Br. Tauffrer, Weigelburg. — Heller, Reif., Graz. — Kamor und Rappe, Agenten, Trieft. — Spihtopf, Raufm.; Squarzh, und Gianzer, Reif., Wien. — Schweiger, f. f Gerichts-Adjunct, und Preschien, Notar, Nadmundorf. — Pollat, Pandelsm., Neumarkt. — Podmisschaft, Telegraphens beamter. Stein — Schanbaum Kandelsm. Leugraphens beamter. beamter, Stein. - Schaubaum, Sandelem., Rreut. - Leonars big, Beinhandler, Gorg. - Terdina, Befiger, Bifchoftad. - Egomann, Solghandler, Rrainburg.

Motel Europa. Chan, Dundel. - Riller, Rrainburg. Loppemann, Bruffel. - Supancic, Bien. - Rat, Dauptm., Grag. - Efdirner, Barnedorf.

Haiser von Gesterreien. 3fer Josefa, Reischborf. Mohren. Sieber, Jurift, Laibach. — Ancona, Geschäftsm., Trieft. — Rubin, Orertrain. -- Premoser, Privatbeamtete Topusto.

#### Theater.

Beute : Bum zweiten male. Undrea. Sittenbild in feche Abtheis lungen von Sarbou.

Wetcorologische Beobachtungen in Laibach.							
Probember	Beit ber Beobachtung	Barometerftand in Pillimetern auf 0.0 C.reduciert	Lufttemberatur nach Celfins	Min	Anficht bes Simmele	Rieberfclag binnen 24 St. in Millimetern	
30.	6 U. Mg. 2 ,, N. 10 ,, Ub	728 88 729.c2	+ 1.8	W. f. schwach windstill windstill	Regen Regen bewölft	16.40 Regen feuchte	

Luft; nachmittage und abende Rebel. Das Tagesmittel ber Temperatur + 01', um 170 unter bem Rormale.

188 -- 188 bol Brisstnetierang : Seib 86 60, 28are

Thieren weitgebende Experimente vornedmen? (a. o. M.)							
Borfebericht. Bien, 28. Rovember. Die Borfe war wieder geschäftslos und mit we	nigen Ausnahmen empfindlich flau, selbftverftandlich außerte fich biefe Tenbeng in erfter Linie bei faft Silberrente und einige Prioritäten begehrt.						
Mente	- Rudslife-Behn 149 — 149 50 Sfibbahn & 3°,						
1854	Ungarische Oftahn 58 - 54 - Privatlose						
1864	Bangefellichaften.						
Prämienquieben ber Stadt Wien 102-50 108- Berfehrsban?	Biener Bangefellscheft 40 50 45 75 Augsburg						
	t btn. in 38 Inhren 87 - 87.50 Conbon						
Ung. Pramien-Ant 81 25 F1-50 Donan . Dampfidiff Gefellicaft 439 - 441-	Ariantenten Geld Wart tr.						
Actien von Banten.  Geld Bare Fredinands-Nordbahn . 1898 — 1902 — Franz-Joseph-Bahn 1844—1865—	7 Acto.= Motob. 6 105 105 50 Barris Barris 1 Cu.to 1 .00.						
Bantverein	Destert. Rordwest. 94 15 94 85 Siebenbürger 79 79 25 Krainische Grundentlastungs Dbligationelle Startsbasu 188 188 bol Beivatnatierang : Gelb 86 50, Ware						